

## Rasante Skifahrt mit Pferdestärken

Was sich Reiter im Winter einfallen lassen, um die weiße Schneepacht im Oberharz zu nutzen

Von Tanja Plock

**CLAUSTHAL-ZELLERFELD.** Der Schnee glitzert so vor sich hin, als Marina Schubert plötzlich im Galopp Hufabdrücke auf der unberührten Fläche hinterlässt. Mit etwas Abstand saust Ypse Rieke auf Skiern hinterher. Oberharzer Pferdefreunde lassen sich einiges einfallen, um abwechslungsreich durch den Winter zu kommen.

Zügig galoppiert der weiße Wallach Bobby durch die unberührte Schneelandschaft. Am Waldrand bremst Marina Schubert (32) ihn etwas aus, reitet eine großzügige Kurve und trabt wieder zurück. Das Pferd zeigt sich unbeeindruckt vom dem ungewöhnlichen Schatten, den es hinter sich herziehen muss. „Die genießen es, sich richtig auszupowern“, erklärt Gabriele Handermann, die den gleichnamigen Reiterhof in Clausthal-Zellerfeld mit Ehemann Ulrich leitet.

Der Ski-Spaß mit Pferdestärken nennt sich Skijöring und kommt ursprünglich aus den skandinavischen Sphären. Lange Zeit gab es in Wildemann ein jährliches Turnier. Seitdem dieses eingestellt wurde, übt Rieke die Sportart einfach zum Spaß aus. Die 30-Jährige kommt regelmäßig her: „Das Ausreiten geht manchmal nicht, wenn die Flächen zu vereist sind. Dann lässt man sich halt was einfallen und Skijöring ist eine witzige Sache.“

Für die kleinen Reiter bietet der Hof noch eine weitere Beschäftigung, wenn die Witterung lange Ausritte nicht zulässt. Liegt genug Schnee, holen die kleinen Reiter ihre Schlitten und lassen sich von ei-



Zügig trabt Marina Schubert durch die Schneelandschaft. Ypse Rieke folgt auf Skiern.

Foto: Plock

nem Pferd durch die Oberharzer Winterlandschaft ziehen. Wallach Snoopy hat kein Problem mit den Leichtgewichten. Als sich Reiterin Francesca Viola in Bewegung setzt, müssen sich Kira und Ronja Schubert und Joe Rieke gut festhalten, damit der Ritt nicht kopfüber im Schnee endet. „Wir machen das auch schon mal mit dem Trecker auf unserem Gelände“, erzählt Gabriele Handermann. „Dann können sogar

locker zwei Reihen mit jeweils sechs Schlitten gezogen werden.“

Auch die „Villa Kinderbunt“ in Clausthal-Zellerfeld hat ihre Pferde zum Ziehen der Kinder eingespannt. Leiterin Uta Reineke-Friede erzählt, dass sie die Kleinen vor allem dann so beschäftigen, wenn der Schnee zu hoch ist, um auszureiten. „Wir reiten ja immer draußen, weil wir keine Reithalle haben. Jetzt ist das Wetter aber gerade ideal für

Ausflüge.“ Die Reithalle des Reitvereins Clausthal-Zellerfeld kann zurzeit ebenfalls nicht genutzt werden. Schlittenfahrten mit Ponys, die an Kutschfahrten gewöhnt sind, sorgen dort für Abwechslung. Auch Ausritte seien kein Problem, sagt Vorsitzende Kerstin Gräbner. „Wir machen das auch, damit die Leute merken, dass die Pferde im Schnee trittsicher sind. Viele haben Angst, obwohl es dafür keinen Grund gibt.“



### Parkendes Auto beschädigt

**CLAUSTHAL-ZELLERFELD.** Ein in der Marie-Hedwig-Straße zum Parken abgestellter grüner Audi wurde am Samstag von einem unbekannten Fahrzeug am linken hinteren Radkasten beschädigt. Dabei entstand ein Schaden von rund 800 Euro. Der Verursacher machte sich aus dem Staub. Der Vorfall lässt sich auf den Zeitraum zwischen 15.30 und 17.15 Uhr eingrenzen.

Zeugen, die Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich mit dem Polizeikommissariat Oberharz, Telefonnummer (053 23) 941 10-0, in Verbindung zu setzen.

### In die Leitplanke geschleudert

**CLAUSTHAL-ZELLERFELD.** Auf winterglatter Fahrbahn kam ein Clausthaler am Samstagmorgen auf der B242 mit seinem Wagen von der Straße ab. Der 22-Jährige fuhr von Clausthal-Zellerfeld in Richtung St. Andreasberg, als er in einer Linkskurve ins Schleudern geriet. Eine Leitplanke stoppte die Schleuderpartie. Den Schaden am Auto und der Leitplanke bezifferte die Polizei auf rund 6300 Euro. Unfallursache ist nach Angaben der Polizei unangepasste Geschwindigkeit.

### Infoabend für werdende Eltern

**OBERHARZ/HERZBERG.** Die Hebammen des Krankenhauses Herzberg laden werdende Eltern heute zu einem Informationsabend ein. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr in die Cafeteria des Krankenhauses.

### GOSLARSCHER ZEITUNG

Amtliches Bekanntmachungsblatt  
 Redaktion und Geschäftsstelle  
 Adolph-Roemer-Straße 25  
 38678 Clausthal-Zellerfeld  
**Abo und Anzeigen**  
 ☎ (053 23) 93 73-0  
**Redaktion Clausthal-Zellerfeld**  
 Dieter Böhl (öh, Leitung) ☎ (053 23) 93 73-10  
 Bettina Ebeling (bf) ☎ (053 23) 93 73-13  
**Abonen- und Leser-Service**  
 ☎ (053 21) 3 33-444

## Sinfonieorchester spielt Ohrwürmer

Musiker beschließen Saison mit abwechslungsreichen Konzerten in Goslar, Clausthal und Osterode



Solistin Solenne Paidassi. Foto: privat

**CLAUSTHAL/GOSLAR.** Mit einer bunten Mischung aus klassischen, anspruchsvollen und populären Werken beendet das Sinfonieorchester der Technischen Universität Clausthal (TU) sein Schaffen für das Wintersemester 2010/2011.

Drei Konzerte sind geplant: Am 4. Februar gastiert das Orchester ab 20 Uhr in der Sparkassenpassage am Jakobikirchhof in Goslar, am 6. Februar beginnt um 17 Uhr das Semesterabschlusskonzert in der Aula der TU Clausthal und am 12. Februar spielt es ab 17 Uhr in der Stadthalle Osterode.

Eröffnet werden die Konzerte mit Brahms. Dem Ersten Ungarischen Tanz folgt das Violinkonzert D-Dur

von Johannes Brahms, einem der bekanntesten und anspruchsvollsten Solokonzerte für Geige. Solistin der Konzerte ist Solenne Paidassi, 1985 in Nizza/Frankreich geboren. Sie ist vielfache Preisträgerin verschiedener Violinwettbewerbe, so auch des jeweils 1. Preises beim Internationalen Baltischen Wettbewerb in Polen und beim Lysenko-Wettbewerb in Kiew (2009).

Der zweite Teil des Programms gilt „Ohrwürmern“ – von Franz von Suppees „Light Cavellery“ über einen Querschnitt durch Gershwins „An American in Paris“ (arr. John Witney) und schließlich erklingen unter der Überschrift „Curtain up!“ bekannte Broadwaymelodien, ar-

rangiert von John Kropstad. Das Sinfonieorchester hat im Sommer 2010 sein 50-jähriges Bestehen gefeiert und besteht aus Hochschulangehörigen und anderen Musikbegeisterten aus dem Oberharz, aber auch aus Goslar, Osterode, Hannover und Hameln. Die Leitung hat Rainer Klugkist aus Hannover inne.

Die Eintrittspreise betragen jeweils 12 (erm. 6) Euro, Vorverkaufsstellen sind in Goslar die Sparkasse, das Musikhaus Klein sowie das Musikhaus Opus 57, in Clausthal-Zellerfeld die Grosse'sche Buchhandlung, in Osterode die Stadthalle sowie die Tilman-Riemenschneider-Buchhandlung und in Herzberg die Buchhandlung am Markt. red

**Komm und hol mich!**

**75 €**  
 GESCHENKKARTE 

Eröffnen Sie im Februar ein Gehaltskonto zum Nulltarif und die IKEA Geschenkkarte gehört Ihnen.

- Kein Mindesteingang
- Kostenlose Kontoführung und BankCard ec
- Ein Kontomodell für alle
- Einfacher Kontowechsel
- Viele Ergänzungsmöglichkeiten

**Kostenlose Info-Hotline:**  
 0800 3018000

**Sparda-Bank Hannover eG**  
 Goslar: Petersilienstraße 35

**Die WohlfühlBank!**  
 www.sparda-h.de

**Sparda-Bank**  
 freundlich & fair